

Vorwort

„Es gibt aber **größere Gnade.**“ lesen wir im Jakobusbrief (4,6). Größere Gnaden-Ressourcen sind für uns alle verfügbar! Und wir brauchen sie in unserem Leben. Gott möchte uns in neue Dimensionen von Seiner Kraft, Gunst, Liebe und Hilfe führen. Gnade ist Gottes Krafteinfluss in unserem Leben. Dieser soll in unserem Leben nie zu „knapp“ sein. Im Gegenteil: **Gnade und Friede** werde euch **immer reichlicher** zuteil in der Erkenntnis Gottes und Jesu (2.Petr 1,2). **So** gestärkt können wir, auch in den stark herausfordernden Zeiten, in denen wir leben, Gottes Liebe und Kraft neu weitergeben – im Gebet an unser Land und an die Gesellschaft, in der wir leben. Es gibt immer genug, weil Jesus gestorben ist! Seine Gnade ist größer und wirklich verfügbar und wir brauchen sie.

-AS-

Ehe für alle

Nachdem Bundespräsident Steinmeier das Gesetz zur *Ehe für alle* unterzeichnet hat, tritt dieses Anfang Oktober in Kraft. Gleichgeschlechtliche Paare können jetzt heiraten bzw. ihre eingetragene Partnerschaft in eine Ehe umschreiben lassen. Auch ist ihnen die Adoption von Kindern nun möglich. Doch stellt die Öffnung der Ehe nicht einen Verfassungsbruch dar? Das Grundgesetz stellt die Ehe unter den besonderen Schutz des Staates. In vergangenen Urteilen wurde die Verschiedengeschlechtlichkeit der Partner in puncto Ehe dabei stets betont. Die Bayerische Landesregierung prüft derzeit, ob sie das Bundesverfassungsgericht anruft, um die Rechtmäßigkeit des Gesetzes überprüfen zu lassen. Ob und wann sie das tut, ist ungewiss. Es ist Zeit, umzukehren, doch nicht nur politisch. Auch wir als Leib Christi sind schuldig geworden, dass Gottes Ordnungen und Maßstäbe nicht mehr als verbindlich anerkannt werden.

Gebet

- **Wir tun Buße und suchen Gottes Angesicht (2.Chr 7,14; Ps 27,8)**
- **Dass es einer Überprüfung der Ehe für alle kommt und diese für verfassungswidrig befunden wird (Luk 3,5; Ps 35,24)**
- **Für Mut und Stärkung der Politiker, die die Ehe schützen wollen und dass ihre Stimme gehört wird**

-AS-

Bundestagswahl

Auf dem Weg zur Bundestagswahl gab es bisher mehrere unerwartete Wendungen. Angefangen mit dem kurzfristigen Umfragehoch von Martin Schulz, über den vorgezogenen Bundestagsbeschluss zur „Ehe für alle“ bis zur plötzlichen Änderung der Mehrheitsverhältnisse und Neuwahlen im Landtag Niedersachsen. Wir sollten wachsam sein, und diesen Prozess im Gebet begleiten, damit Neues hervor kommen kann in der Politik. Wahlkampf hingegen scheint kaum stattzufinden. Selbst Kampftemen wie die Flüchtlingspolitik haben die Brisanz verloren und sind verhallt. Eine beinahe depressive Stille liegt über den Parteien und Spitzenkandidaten, als wären ihnen Ideen, Energie oder gar

der Willen zum Regieren ausgegangen. Sind es die austauschbaren politischen Forderungen und Programme der etablierten Parteien, die keinen Kampf lohnen? Oder die immer weitere Abkopplung der Politik von den Bürgern? Die Wähler erwarten Lösungen statt Parolen. Innovatives Denken und Handeln wäre gefragt. Wer wagt das in vier Jahren Legislaturperiode?

Es ist, als würden die gewohnten Slogans heruntergedimmt und Ratlosigkeit sich breitmachen. Die Maschinerie läuft weiter, aber sie ist leer. Beten wir, dass in der Stille ein Fragen nach Gottes Wegen für unser Land aufbricht. Dass der Herr Menschen nach Seinem Herzen in den Bundestag und die neue Regierung beruft. Und dass das Ergebnis der Wahlen Gottes gutem Willen und Seiner Berufung für Deutschland den Weg bahnt.

Gebet:

- **Dass Politiker sich Gott zur Verfügung stellen (1.Sam 3,9f)**
- **Dass Jesus christliche Politiker in seinem Geist eint und strategisch positioniert (Sach 4,6-10)**
- **Für das Wirken Gottes in den Koalitionsverhandlungen, der Regierungsbildung und dem Regierungsprogramm (Ps 86,9-11)**

-KH-

Atomstreit mit Nordkorea

Seit Jahren arbeitet Nordkorea trotz internationaler Sanktionen an einem (atomaren) Raketenprogramm. Hierzu führt die Regierung von Kim Jong-Un immer wieder Testläufe durch. Zuletzt wurde eine Langstreckenrakete getestet, die potentiell das amerikanische Festland (beinahe Chicago) erreichen könnte. Man vermutet, dass auch eine atomare Bestückung der Raketen bald möglich sein könnte. Diese Bedrohung hat zur Eskalation und einem verbalen Schlagabtausch zwischen Nordkorea und den USA geführt, in denen nun offen mit Militärschlägen gedroht wird. China will vermitteln. Seit Jahren isoliert sich Nordkorea weitgehend vom Rest der Welt. UN-Resolutionen mit scharfen Sanktionen versuchen immer wieder den regierenden Diktator Kim Jong-Un zu einem Umdenken zu bringen. Dieser lässt sich wie ein Gott verehren. Große Teile der nordkoreanischen Bevölkerung leiden Hunger, Zehntausende befinden sich in Konzentrationslagern – darunter viele Christen. Das Land scheint wie verschlossen zu sein. Doch Gott öffnet Türen und bewegt die Herzen von Regierenden (Spr 21,1). Korea ist seit dem Zweiten Weltkrieg geteilt. Als Deutsche haben wir ein besonderes Mandat, mit Hingabe Gott um die Wiedervereinigung des Nordens mit dem Süden Koreas und damit um ein Wunder und Wandel der Geschichte zu bitten.

Gebet

- **Gott, du bist der Herr der Geschichte. Dein Reich, und dein Friede komme in alle politischen Spannungen (Dan 2,21)**
- **Für eine Offenbarung der Liebe Gottes, die Kim Jong-Un verändert und ihn demütigt macht (Dan 4,24)**
- **Dass Nord- und Südkorea wieder vereint werden (Eph**

Terrorfinanzierung durch PLO und Hamas

Vor kurzem haben israelische Sicherheitskräfte ein Netzwerk aufgedeckt, über das die Hamas vom Gazastreifen aus Terror in Jerusalem finanzierte. Angehörige von Attentäter wurden finanziell entlohnt und damit Anreize für weitere Attentate gegeben. In viel größerem Umfang und für jedermann einsehbar, finanziert die Palästinensische Autonomiebehörde Terroranschläge gegen Israel. Im veröffentlichten Jahresbudget sind 153 Mio Dollar vorgesehen, um verhaftete Terroristen, sowie Familienangehörigen von Palästinensern, „die im Kampf gegen den Zionismus“ gefallen sind, zu unterstützen. Terroristen gelten als "Helden" und "Freiheitskämpfer", die sich für ihr Volk opfern. Das "Opfer", das sie bringen, ist die Ermordung von Juden.

Mit ca. 2500 € monatlich und mehr werden Terroristen und ihre Familienangehörigen lebenslanglich unterstützt! - Eine staatliche Terrorfinanzierung, die besonders durch die Gelder aus der USA und der EU aufrechterhalten werden kann. Die USA kürzten darum jetzt deutlich ihre Finanzhilfen. Die EU nicht, obwohl alle von der Terrorfinanzierung wissen auch die Bundesregierung. Ernsthaft dagegen vorgegangen ist außer den USA bislang niemand. Abbas überlebt politisch nur durch solche Zahlungen – an seinem Sturz besteht für die EU kein Interesse.

Gebet:

- **Dass die Bundesregierung aktiv gegen Terrorfinanzierung vorgeht (Eph 5,11)**
- **Dass die EU-Gelder genauer kontrolliert werden, damit Terrorfinanzierung klar ausgeschlossen werden kann**
- **Für wahrhaftige Berichterstattung in den Medien (Spr 23,23)**

Das verdeckte Evangelium (Teil 2)

Die Wiederentdeckung der Antike im Zeitalter der Renaissance führte dazu, dass der Mensch in den Mittelpunkt rückte und zum Maß aller Dinge erhoben wurde. Dadurch wurde im Humanismus (15.+16.Jh.) und besonders während der Aufklärung (ab 18.Jh.) die menschliche Vernunft überbetont. Das rationale Denken wurde zur universellen Urteilsinstanz. Rationalismus und Wissenschaftsgläubigkeit ließen dann keinen Raum mehr für den lebendigen Gott der Bibel. Die Liberale Theologie, die ab dem frühen 19.Jh. in Mitteleuropa entstand, verfolgte das Ziel, Theologie auf humanistischer und geisteswissenschaftlicher Grundlage zu betreiben. Die Inhalte der Bibel wurden darauf reduziert, was mit der menschlichen Vernunft und der Wissenschaft erklärbar erschien. So wurde Christus nicht mehr als Gottes Sohn, Erlöser und Richter betrachtet, sondern nur als „Lehrer des Reiches Gottes, der Moral und Religiosität.“ Die „Wahrheit“ war nicht mehr absolut, sondern vielfältig, z.B. auch in mehreren Religionen zu finden. Besonders im 20.Jh. haben dann deutsche Theologen die Bibel ihrer übernatürlichen Elemente beraubt: Das Eingreifen Gottes, die Wunder, die Jungfrauengeburt, die Auferstehung Jesu, ja Gott selbst wurden infrage gestellt. Entsprechend war die Ausbildung der Theologen ausgerichtet, und deren Verkündigung hat dazu beigetragen, dass in Deutschland und von hier aus

weltweit seit Generationen ganz oft nicht der Glaube, sondern der Unglaube gesät wurde.

Gebet:

- **Dass Vernunftschlüsse zerstört werden, die sich gegen die Erkenntnis Gottes erheben (2.Kor 10, 5)**
- **Dass Gott die Weisheit der Weisen zunichte macht durch Offenbarung der Torheit des Kreuzes (1.Kor 1,18-20)**
- **Dass Verkündiger umkehren, die nur menschliche Weisheit reden, und solche Raum finden, die „in Erweissung des Geistes und der Kraft“ das Evangelium predigen (1.Kor 2, 4-5)**

Fachkräftemangel entgegenwirken

Deutschland geht es wirtschaftlich sehr gut. Mit 44,1 Mio Erwerbstätigen gibt es derzeit eine Rekordbeschäftigung. Um diese Entwicklung abzusichern, müssen Weichen für die Zukunft gestellt werden. Fachkräftengpässe und auch schon Fachkräftemangel gefährden die Firmenerfolge. Besonders betroffen sind die Regionen in Süd- und Ostdeutschland. Bei den sogenannten MINT-Berufe (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik) fehlt es bereits in 70 % aller Unternehmen an geeignetem Nachwuchs. Dieser Trend wird sich aufgrund des demografischen Wandels verstärken. Bis 2020 werden dem deutschen Arbeitsmarkt ca. 6 Millionen Erwerbstätige weniger zur Verfügung stehen als 2010. Kluge Weichenstellungen sind gefragt, um damit einhergehende Gefahren für unser Wirtschafts- und Sozialsystem zu minimieren. Wir brauchen Politiker, die sich ihrer Verantwortung diesbezüglich bewusst sind und strategische Entscheidungen treffen, die vielleicht manchmal auch unpopulär sein können. Zusätzliches Potential liegt z.B. in der Anwerbung ausländischer Fachkräfte und Azubis, in der besseren beruflichen Integration der zu uns kommenden Flüchtlinge und in der gezielten Einstellung älterer, erfahrener Mitarbeiter bei gleichzeitiger Sorge für eine altersgerechte Arbeitsgestaltung.

Gebet:

- **Dank für die langjährige positive Entwicklung der deutschen Wirtschaft (Ps 50,23)**
- **Weisheit für die Verantwortlichen in Wirtschaft und Politik für rechtzeitige Weichenstellungen im Hinblick auf den Fachkräftemangel (1.Tim 2,1)**
- **Dass vorhandene Förderprogramme besser angenommen werden**

Dran bleiben

Die Terrorgefahr in unserem Land ist weiterhin sehr hoch. **Beten** wir kontinuierlich um Schutz (Ps 9,10).

Hinweise:

- 01.-03.09.** Wächterruf-Gebetskonferenz „Macht Bahn“
- 16.09.** Marsch für das Leben, Berlin (www.marsch-fuer-das-leben.de)
- 24.09** Bundestagswahl
- 25.-28.09** Dt. Bischofkonferenz, Fulda

*Gottes Segen wünschen euch
Rosemarie Stresemann und Team*